

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 10. 10. 2011

www.gralsmacht.com

730. Artikel zu den Zeitereignissen

1998: Zugkatastrophe in Eschede – Unglück oder Verbrechen? (7)

(Ich schließe an Artikel 729 an.)

Wie wurde dieses ungeheuerliche okkulte Verbrechen mit der „Opferung“ von 101 Menschen bewerkstelligt?

Ich gehe davon aus, dass am 3. 6. 1998 die letzten (rund) 100 Sekunden des ICE 884 *Wilhelm Conrad Röntgen* vor bzw. in Eschede folgendermaßen abliefen:

- Bei Streckenkilometer 55.1 explodierte unter dem Abteil von „Insider“ Jörg Dittmann im Waggon 1 ein kleiner harmloser Sprengsatz.



(Neben dem „Tor des Todes“², den rechtwinkligen „Kästen“ gehört die „Treppe ins Nichts“³ [siehe Pfeil] zur Freimauer-Logen-Symbolik.)

- Dittmanns Freundin und ihr Kind verlassen entsetzt das Abteil. Jörg Dittmann zieht nicht die Notbremse, vielmehr „informiert“ er den „Insider“ Zugbegleiter. Dieser zieht auch nicht die Notbremse.

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe auch Artikel 729 (S. 1)

³ Oder: „Stairway to heaven“ – vgl. „Love-Parade“-Verbrechen, Duisburg 2010 (siehe Artikel 340-355 und 371/372)

Zur Zahlensymbolik⁴ (aus Artikel 724-729):

- 3. 6. 1998: das Jahr 1998⁵ ist $\underline{3} \times 666$. Im Tag und im Monat ist auch die 3 und die 6 zu finden. Die Quersumme (Qs) des Datums ergibt $36 = 6 \times 6$ oder $6+6+6+6+6+6$.
- 101 Tote, 88 Schwerverletzte: $101 = 11$; $88 = 11 \times 8$; $101+88 = 189$, $Qs = 18 = \underline{3} \times \underline{6}$ (s.o.) bzw. 666.
- Triebzug 151: $Qs = 11$
- Streckenkilometer 55.1: $Qs = 11$
- Der Zug hatte 11 Waggons (und einen Speisewagen)⁶
- $11 = Qs$ 2. ICE 884: $Qs = 20$, also 2. „Wilhelm Conrad Röntgen“: 20 Buchstaben, also 2; ICE „Wilhelm Conrad Röntgen“ hat 23 Buchstaben
- Rundlaufabweichung von 1,1 mm = 11
- Mit dem 55. Verhandlungstag (5×11), am 8. 5. 2003, endete das Verfahren: $Qs = 18 = 666$; 58 Jahre nach dem 8. 5. 1945, wobei die 58 der gespiegelte 8. 5. ist
- Triebkopf 401 051: $Qs = 11$
- Usw.



(Diese Szene ist im Zusammenhang mit „Eschede“ überall zu finden. Die „Brüder“ konnten davon ausgehen, dass sich der Rest vom Zug an der zerstörten Brücke „zickzackartig staut“. So kommt der Zug auf jeden Fall in eine Lage, in der er eine „11“ [- von mir im gedrehten Bild betont -] ergibt.)

Alles nur „Zufall“?!

- In Eschede: ein mit Waggon 5 gekoppelter Sender löst die vorher an der Eschede-Brücke (Rebberlahner Straße) deponierten Sprengladungen aus, sodass die Brücke auf den hinteren Teil von Waggon 5 stürzt⁷ und an den Trümmern sich der Rest des Zuges „zickzackartig staut“.

⁴ <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/10/themen-artikel.pdf> (Zahlensymbolik)

⁵ Rudolf Steiner, 1924: *Wir haben jetzt bevorstehend das Zeitalter der dritten 666: 1998. Zum Ende dieses Jahrhunderts kommen wir zu dem Zeitpunkt, wo Sorat wiederum aus den Fluten der Evolution am stärksten sein Haupt erheben wird, wo er sein wird der Widersacher jenes Anblickes des Christus, den die dazu vorbereiteten Menschen schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben werden durch die Sichtbarwerdung des ätherischen Christus* (GA 346, 12. 9. 1924, S. 119-125, Ausgabe 1995)

Dies ist als ein Prozess zu verstehen, der bezeichnenderweise 65 Jahre zuvor begann (Rudolf Steiner:) *Man müßte im Sinne des Apokalyptikers sagen: Ehe denn der ätherische Christus von den Menschen in der richtigen Weise erfaßt werden kann, muß die Menschheit erst fertig werden mit der Begegnung des Tieres, das 1933 aufsteigt. – Das ist apokalyptisch gesprochen.* (GA 346, 20. 9. 1924, S. 239/240, Ausgabe 1995)

⁶ <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13436403.html>

⁷ Wie vielfach beschrieben, verfügen die Geheimdienste („Gladio“), ausführendes Organ der Logen-„Brüder“, über genügend Wissen im Umgang mit Sprengstoff. Zu „Gladio“: Siehe Artikel 621 (S. 2/7). 633 (S. 3-5), 640 (S. 3-5), 644 (S. 3). 712 (S. 5), 713 (S. 2-4), 714, 715 (S. 1/3/9-13) und weitere Artikel mit okkulten Verbrechen,

- Gleichzeitig explodieren entsprechende Sprengladungen an den Kupplungen zwischen dem Triebkopf und Waggon 1, zwischen Waggon 3 und 4 und zwischen Waggon 4 und 5. Diese Sprengsätze bewirken, dass die Waggon 1-3 entgleisen, aber zusammenbleiben und Waggon 4 entgleist. Der sehr schwere Triebkopf entgleist planungsgemäß nicht.
- So „passten“ die Waggon ins Lügenbild von „gebrochener Radreifen“ – „Radlenker“ – „Weiche“ – „Brücke“.
- Ein präparierter Radreifen wird als „Sündenbock“ präsentiert – offiziell ist niemand ist schuld.

Ende.



(Sonnenuntergang in der Lüneburger Heide)